2. Quartal 2023

An alle Mitglieder,
Unterstützer*innen und
Interessierte des Baobab e.V.,

Tätigkeitsbericht mit Jahresbericht 2022

Aus dem Vereinsleben 2022 2

Tätigkeitsbericht 2022 3

Viel Austausch mit neuen Ideen zur Jahreshauptversammlung 2022 4

Afrobeat-Workshop mit Live-Konzert und Party 4

Projekt zur Schaffung eines lokalen Entwicklungsfonds in der Gemeinde Kouoptamo in Nord-West Kamerun 5

Projekt zur Förderung der kleinbäuerlichen Nutztierhaltung, Aktueller Stand: Erste positive Resonanzen 5

Finanzbericht 2022 6

Magst du uns unterstützen oder mitmachen? 7

Aus dem Vereinsleben 2022

Liebe Mitglieder, liebe Unterstützende und Interessierte,

das Vereinsjahr 2022 kann für unseren Förderverein als Jahr der Wiederaufnahme von Aktivitäten, Begegnungen und Austausch gewertet werden nach einer Pandemie-bedingten Auszeit in 2020 bzw. 2021 mit Phasen des förmlichen Stillstandes zahlreicher Planungsvorhaben. Während die Pandemie-Situation Gefühle der Isolation, Verwundbarkeit und Distanz in den internationalen, aber auch lokalen Kooperationen zu Tage brachte, ließen sich 2022 neue Kräfte und Visionen, aber auch die Kontinuität und Stärke vorhandener Beziehungen spüren. Daher freuen wir uns, dass sich 2022 neue Möglichkeiten für den Verein im Bereich der Bildung lokal in Kassel ergaben, bei denen wir partizipieren und unsere Expertise konstruktiv und in Zusammenarbeit mit anderen lokalen Akteuren gemeinsam einsetzen konnten. Dies lag vor allem daran, dass das Jahr 2022 in Kassel von der Weltkunstausstellung documenta fifteen dominiert und geprägt wurde mit seiner besonderen Ausstellungskuration durch das indonesische Künstler*innen-Kollektiv ruangrupa, den vielen internationalen und nationalen Besucher*innen und Kulturschaffenden, welche am Standort Kassel ihre Visionen und Ideen für eine, in vielfältiger Weise gedachte, gerechte und zukunftsfähige Weltvision präsentierten.

Wir haben die Präsenz wichtiger Themen und Forderungen für eine gleichberechtigte, aufeinander bezogene und wertschätzende Zusammenarbeit und Annährung zwischen Menschen des globalen Südens mit den Menschen aus westlichen Wohlstandsgesellschaften mit großem Interesse wahrgenommen. Dabei hatten vor allem Künstler*innen aus dem globalen Süden die Möglichkeit, ihren Stimmen Gehör zu verschaffen und mit ihren Kunstwerken auf die sozialen Gegensätze sowie durch die kritische Darstellung von Ausbeutungsprozessen, aber auch Good-practise-Beispiele hinzuweisen.

Unser Beitrag im Rahmen der Dokumenta fifteen war die Mitorganisation der Dokumentarfilm-Vorführung „Climbing a good tree“ mit anschließender Diskussion im Ruruhaus, welches als zentraler Dokumenta-Ort in der Kasseler Innenstadt von Besucher*innen, Gruppen, Kollektiven und Organisationen für ein breit aufgestelltes Programm genutzt werden konnte. Der Dokumentarfilm eines ghanaischen Menschenrechtsaktivitäten, welcher sich für Schulbildung von Kinder in Ghana einsetzt, bot in diesem Zusammenhang einen Beitrag, sich mit den Lebensrealitäten in Ghana auseinander zu setzen, aber auch die Wirkung von Bildung als zentralen Pfeiler einer nachhaltigen lokalen Entwicklung, insbesondere für junge Frauen, zu bestätigen.

Auch die Fortschritte in unseren internationalen Kooperationen mit einer Frauengruppe im nord-westlichen Kamerun sollen hier nicht unbeachtet bleiben: So konnten wir im März 2022 das geplante Projekt zur Schaffung eines lokalen Entwicklungsfonds zur weiteren Unterstützung von Frauengruppen vor Ort in der Region Noun in einer ersten Pilotphase umsetzen. Ziel des Projektes ist es mit Hilfe eines Mikro-Kreditmechanismus die Finanzierung, Aufzucht und Versorgung von regionalen Nutztieren wie Schweinen, Schafen oder Ziegen, in Familien, einen Beitrag zum sozioökonomischen Wohlergehen zu leisten. Das Projekt wurde zunächst mit 40 teilnehmenden Haushalten gestartet. Wie sich das Projekt im ersten Verlauf entwickelt hat, können Sie am Ende dieses Jahresberichtes nachlesen.

Zum Schluss möchte ich noch sagen, herzlichen Dank für die Unterstützung, die Treue und viel Spaß beim Lesen.

Für den Baobab e.V. mit herzlichen Grüßen,

Tätigkeitsbericht 2022

Ausrichtung eines Seminars für Rückkehrende von internationalen Freiwilligendiensten"

Am 8. September 2022 gab ein Mitglied von Baobab e.V. im Rahmen eines Workshops Einblicke und Impulse in verschiedene Perspektiven, die praktischen Stolpersteine und eigenen persönliche Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit mit Gemeinschaften als ehrenamtlich gemeinnütziger Verein. Dabei ging es um die Frage, wie Teilnehmenden ihre eigenen gewonnenen Auslandseindrücke in Form von kreativen Projekten mit Gemeinschaften verstetigen können.

Der Workshop fand im Rahmen eines Rückkehrer*innen-Seminars im Marienhof in Kassel und in Kooperation mit dem Sozialen Friedensdienst Kassel e.V. sowie der Eine-Welt-Regionalpromotorin Nadine Zollet statt. Wir bedanken uns für die konstruktive Zusammenarbeit und wünschen allen Teilnehmenden für Ihren zukünftigen Weg alles Gute. Wir können uns vorstellen ein solches Format auch in Zukunft bei Rückkehrenden-Seminaren durchzuführen.

Film- und Diskussionsabend zur Bildungssituation von Kindern u. Jugendlichen in Ghana

Am 22. September 2022 veranstaltete unser Verein zusammen mit den Kasseler Organisationen Sozialer Friedensdienst Kassel e.V., Miteinander für Menschen in Afrika e.V., Karibu Kassel e.V. sowie der UNICEF AG Kassel sowie der Eine-Welt-Promotorin für Nordhessen, Nadine Zollet, einen Film- und Diskussionsabend mit dem ghanaischen Menschenrecht-Aktivisten Gilbert Germain, der eine Schule in Ghana gegründet hat und sich seitdem für das Recht auf Bildung von Kindern und Jugendlichen einsetzt.

Der dokumentarisch angelegte Film „Climbing a good tree“, welcher im Beisein der Filmemacher im RuruHaus der dokumenta fiftteen gezeigt wurde, entstand bei einem Schüleraustausch zwischen Schüler*innen der St. Germain School in Ghana und einer Berufsschule in Niedersachsen. Als dokumentarisches Werk zeigte der Film neben den herzlichen und insgesamt sehr positiven Begegnungen der Studierenden, auch die Schattenseiten der Lebenswirklichkeiten verschiedener ghanaischer Gruppen, die sich in desaströsen Armutsverhältnissen, sexualisierter Gewalt im beruflichen Einstieg von jungen Frauen oder in diskriminierenden Erziehungsvorstellungen zeigen. Die anschlie-

ßende Diskussion mit Gilbert Germain und dem Filmemacher Tim drehte sich um die Eindrücke der anwesenden Besucher*innen und darum, welchen Weg das Projekt in Zukunft gehen wird und welche Strategien dafür geeignet erscheinen.

Viel Austausch mit neuen Ideen zur Jahreshauptversammlung 2022

8. Jahreshauptversammlung des Fördervereins Baobab
Reise- und Projektberichte aus Ländern des südlichen Afrika

Am 28. Oktober 2022 trafen sich Vereinsmitglieder und Interessierte unseres Vereins Baobab e.V. zur alljährlichen Jahreshauptversammlung. Neben der Wahl eines neuen Kassenwartes standen Gespräche über die laufenden Kooperationsprojekte sowie Berichte zu vergangenen Kamerun-Vorortbesuchen und Eindrücken im Oktober 2021 im Zentrum. Bereichert wurde die Jahreshauptversammlung zudem mit der Vorstellung verschiedener Filmdokumentationen über Rückkehrer*innen-Projekte und -Initiativen in Ländern südlich der Sahara seitens unseres interessierten Fördermitglieds Margarita Winter. Bei guter Stimmung wurde die Jahreshauptversammlung mit einem gemeinsamen äthiopischen Essen abgerundet. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen, den konstruktiven Austausch und gratulieren dem neuen Vereinskassenwart Jan Kallok.

Afrobeat-Workshop mit Live-Konzert und Party

Afrobeat-Workshop mit Live-Konzert und Party
Tanzen für ein gutes Lebensgefühl und internationale Solidarität

Am 11.11.2022 fand eine Kooperationsveranstaltung zwischen unserem Verein Baobab e.V. und dem in dem Kulturstandort Hammerschmiede Kassel beheimatete Musikprojekt "Karisma Collective" statt. Im Zentrum der Veranstaltung standen ein Afrobeat-Workshop für eine interessierte Zuhörer*innenschaft der kasseler Weltmusik-Szene. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in rythmische und musikalische Elemente des Afrobeats. Zum Abschluss der Workshop-Session wurden die musikalischen Ergebnisse im Zuge eines Live-Jammings präsentiert. Wir bedanken uns für die erfrischende Zusammenarbeit und wünschen den Mitgliedern des Karisma Collective für die Zukunft alles Gute. Gerne sind wir bereit das Konzept für eine weitere Veranstaltung zu nutzen und die begonnene Kooperation fortzuführen.

Projekt zur Schaffung eines lokalen Entwicklungsfonds in der Gemeinde Kouoptamo in Nord-West Kamerun

Im März 2022 konnte das geplante Projekt zur Schaffung eines lokalen Entwicklungsfonds zur weiteren Unterstützung von Frauengruppen mit Hilfe eines Mikro-Kreditmechanismus, welcher für die Finanzierung und Versorgung von regionalen Nutztieren wie Schweine, Schafe oder Ziegen verwendet wird, in eine erste Pilotphase starten. Gefördert wurden 40 Mitglieder der Frauengruppe Entre Nous les Dames in Kouoptamo in Kamerun. Zuvor hatte die Gruppe erfolgreich ein Solarlampen-Projekt durchlaufen.

Durch die gemeinsame Aufzucht unter Begleitung medizinischer lokaler Fachkräfte können regionalen Netzwerke von Frauen in der Region nachhaltig unterstützt und gestärkt werden. Wir freuen uns über die positiven Rückmeldungen und sind gespannt wie sich das Projekt weiter entwickeln wird.

Projekt zur Förderung der kleinbäuerlichen Nutztierhaltung, Aktueller Stand: Erste positive Resonanzen

Pünktlich zum Jahreswechsel erreichte uns am 4. Januar 2023 die freudige Nachricht, dass im Rahmen des aktuell laufenden Projektes zur Förderung der kleinbäuerlichen Nutztierhaltung in Kamerun ein erstes Muttertier nun Nachwuchs zur Welt bringen konnte. Das Schwein in diesem Fall wurde als eines von 50 Tieren, darunter auch Schafe, Ziegen und Puten, zu Beginn des Jahres an die selbstorganisierte Frauengruppe "Entre nous les dames" in der ländlichen Kleinstadt Kouoptamo übergeben. Die Idee: im Rahmen eines lokalen Mikrokreditsystems einen Entwicklungsfonds etablieren, welcher für verschiedene Vorort-Projekte aus den Bereichen solidarische Land- und Viehwirtschaft, dezentrale Energieversorgung oder lokale Müllverwertung genutzt werden kann. Wir gratulieren aus der Ferne!

Finanzbericht 2022

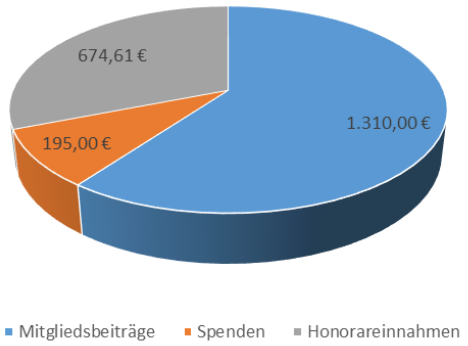
Übersicht:

Am 1. Januar 2022 betrug der Kontostand 3.715,97 EUR. Am 31. Dezember 2022 betrug der Kontostand 2.713,97 EUR. Daraus ergibt sich ein Ausgabenüberschuss für das Jahr 2022 von 1.002,00 EUR.

Einnahmen:

Insgesamt verbuchte Baobab e.V. über das Kalenderjahr 2022 Einnahmen in Höhe von 2.179,61 EUR. Mehrheitlich handelte es sich dabei um Zuwendungen zur Verwirklichung der gemeinnützigen Vereinsziele: Die Mitgliedsbeiträge der Voll- und Fördermitglieder nahmen darin einen Anteil von ca. 60% ein. Auf Einzelspenden (darunter zweckgebundene sowie zweckungebundene) entfiel ein Anteil von ca. 9%.
Des Weiteren konnte durch die Übernahme von Beiträgen für Partnerorganisationen ein nennenswerter Anteil (ca. 30%) der Einnahmen über Honorare erzielt werden.
Die folgende Grafik bildet die Einnahmen nach Kategorien ab:

Abb. 1: Aufteilung der Einnahmen 2022



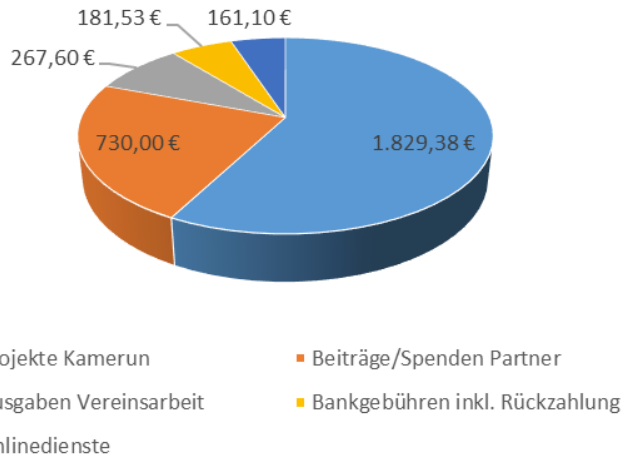
.

Ausgaben:

Die Ausgaben im Laufe des Jahres 2022 beliefen sich auf insgesamt 3.169,61 EUR. Mit über 57% davon überwiegten darin Ausgaben zur Unterstützung der Projektaktivitäten in Kamerun. Ca. 23% entfielen auf Mitgliedsbeiträge (z.B. Mitgliedschaft im hessischen-EPN-Landesnetzwerk) sowie auf Spenden an unsere Partnerinitiativen in Deutschland (z.B. Unterstützung des ZuboTrust-Projektes in Binga/Zimbabwe). Weitere aufsummiert über 19% der Ausgaben verteilten sich Kosten, die für die Aufrechterhaltung der Vereinsarbeit notwendig sind. Im Einzelnen befinden sich darunter Gebühren für das Bankkonto (inklusive von Gebühren für die Rückbuchung von nicht korrekt gezahlten Mitgliedsbeiträgen), Gebühren für Onlinedienste (Mailprovider, Website) sowie Auslagen für Reise- und Portokosten.

Die folgende Grafik bildet die Ausgaben nach Kategorien ab:

Abb. 2: Aufteilung der Ausgaben 2022



Magst du uns unterstützen oder mitmachen?

Um weiterhin aktiv an unsrem Netzwerk knüpfen zu können, benötigen wir Menschen wie Sie/Dich! Im Jahr 2019 zeigte sich deutlich, dass es zahlreiche tolle Chancen und Möglichkeiten gibt, unsere Partner vor Ort im Süden zu unterstützen und unter Umständen Großes im Kleinen zu bewirken, jedoch: Wir schaffen das nicht alleine! Wir sind angewiesen auf eine breite Unterstützer*innenschaft von Menschen, die unsere Sichtweisen teilen und denen unsere Projekte am Herzen liegen. Wir brauchen engagierte Mitglieder, die mit Kreativität, Mut und Ideen unsere Projekte gestalten. Deshalb wünschen wir uns eine Zusammenarbeit mit vielen Menschen, um unsere Ideen und Sichtweisen mit anderen zu teilen und um gemeinsam Projekte ins Leben zu rufen, die unserem Anspruch an eine an Menschenrechten orientierte, langfristige und partizipative Arbeitsweise genügen.

Wir wünschen uns Unterstützung bei der Umsetzung eigener Projekt-Visionen zur Förderung von internationalem Austausch und einer länderübergreifenden Zusammenarbeit. Eine wichtige Basis unserer Arbeit ist die Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen, Organisationen und Institutionen. Dazu ist unsere Vereinsarbeit auf Spenden, auf ehrenamtliches Engagement oder auf zielgerichtete Sachspenden angewiesen.

Wir stehen aber auch Aktivitäten und Projekten von bereits bestehenden Initiativen, Vereinen, Behörden und Organisationen offen gegenüber und sind bereit unsere Kompetenzen für eine internationale Kooperation konstruktiv einzubringen. Dazu handeln wir nach den Grundsätzen Verantwortung, Vertrauen und Kommunikation.

Unser Spendenkonto:

Empfänger: Baobab e.V.
IBAN: DE67 4306 0967 4103 8566 00
BIC: GENODEM1GLS
Bank: GLS Bank

Ab einem Spendenbetrag von 20 Euro übersenden wir automatisch jeweils zum neuen Jahr eine Spendenbescheinigung, welche steuerlich absetzbar ist. Bitte geben Sie dazu im Betreff der Überweisung Ihre Adressdaten an.

Fördermitgliedschaft:

Mit einer individuellen Fördermitgliedschaft können Einzelpersonen, Unternehmen und Organisationen ihre Unterstützung unserer Arbeit zeigen.

Fördermitglieder erhalten regelmäßig einen Newsletter und Jahresbericht und sind damit über alle unsere Vereinsaktivitäten und Projekte auf dem Laufenden. Die Teilnahme an Events, Workshops und Veranstaltungen ist für Fördermitglieder kostenlos oder mit einem Rabatt versehen.

Vollmitgliedschaft:

Einzelpersonen und Organisationen können Vollmitglied unseres Netzwerkes werden, ihre Ideen und Projekte einbringen, sich an der inhaltlichen und politischen Ausrichtung des Netzwerks aktiv beteiligen und Kontakte mit anderen Mitgliedern pflegen für eine Zusammenarbeit.

Gerne informieren wir Sie über die Beitrittsmodalitäten für Voll- und Fördermitglieder, sofern Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben: Tel. +49 (0)178 / 186 789 2.

Ein Online-Formular zur Beantragung einer Mitgliedschaft finden Sie auf unserer Website.